

Wirtschaftsethik als Ordnungsethik

Das klassische Konzept

Gliederung

1. Einleitung
2. Das klassische Konzept
3. Kompatibilität Markt und Wettbewerb
4. Moralische Qualität der Marktwirtschaft
5. Probleme der Marktwirtschaft
6. Unternehmensethik
7. Fazit
8. Diskussion

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Einleitung

- Transformation der Ethik
- 'Wealth of Nations' von Adam Smith
- Unter Bedingungen moderner Volkswirtschaften
- Marktwirtschaften moralisch umstritten

Einleitung

- Ethische Problemstellungen
- Abhängigkeit vom Handeln anderer
- Frage nach Motiv gleichgültig

These

„Der systematische Ort der Ethik
liegt in den Rahmenbedingungen des
Wirtschaftssystems“

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Das klassische Konzept

- Die Idee
- Spielregeln (Rahmenordnung)
- Spielzüge (Handlungen)
- Funktionsbedingungen

Die Idee

- Wirtschaftssubjekte mit individuellen Zielen
- Permanenter Druck auf Wissensvorsprünge
- Gewinne mit Anreiz zu Innovation und Investition
- Gewinne und Wettbewerb für Steuerung der Wirtschaft, nicht der Gerechtigkeit
- Marktwirtschaft zum Wohl der Allgemeinheit
- „Wettbewerb solidarischer als Teilen“
- Ethik muss auf diesen Erkenntnissen aufbauen

Spielregeln

- Allgemeine und dauerhafte Regeln
- Konsens über das Regelwerk
- Regelwerk als Wirtschaftsordnung
 - Öffentliches/ Privates Recht
 - Wirtschaftsrecht
 - Strafrecht
 - Moralische Verhaltensstandards (?)
- Neutrale Sanktionsinstanz

Spielzüge

- Handlungen innerhalb der Rahmenordnung
- Ziel der Akteure ist der Sieg über die Konkurrenz
- Ziel der Konsumenten Leistungssteigerungen durch Wettbewerb

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Funktionsbedingungen

- (1) Gleiche regeln für alle
- (2) Regeln bekannt und anerkannt
- (3) Neutrale Durchsetzungsinstanz
- (4) Hinreichende Zahl potenter Wettbewerber
- (5) Akteure müssen gewinnen wollen
- (6) Zeitliche Stabilität der Regeln
- (7) Fairness muss möglich sein

Wettbewerb und Moral

- Kompatibilität
- Spieltheoretische Illustration
(Gefangenendilemma)
- Unternehmerisches Handeln
(Moralisches Dilemma)
- Rahmenordnung als Ort der Moral

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Kompatibilität

- Moralische Sonderleistungen Einzelner durch die Konkurrenz ausbeutbar
- Verfolgung individueller Ziele
- Wettbewerb und Moral kompatibel ?

Gefangenendilemma

- Auszahlungsmatrix mit Spielbedingungen
- Keine Absprache für Abstimmungen
- Kollektiv beste Lösung aus individueller Sicht die Zweitbeste
- Ergebnis als suboptimal für beide
- Kollektive Selbstschädigung
- Dilemma

Illustration

		B	
		leugnen	gestehen
A	leugnen	I. 2,2 S,S	II. 10,0 W,B
	gestehen	IV. 0,10 B,W	III. 8,8 T,T

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Ergebnis

- Vom Konsumenten gewünschtes Wettbewerbsergebnis
- Dilemma gezielt etabliert

Moralisches Dilemma

- Unternehmerisches Spannungsfeld von Moral und Rentabilität
- Vier- Quadranten- Schema mit hohen und niedrigen Merkmalsausprägungen
- Kompatibilitätsfälle

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

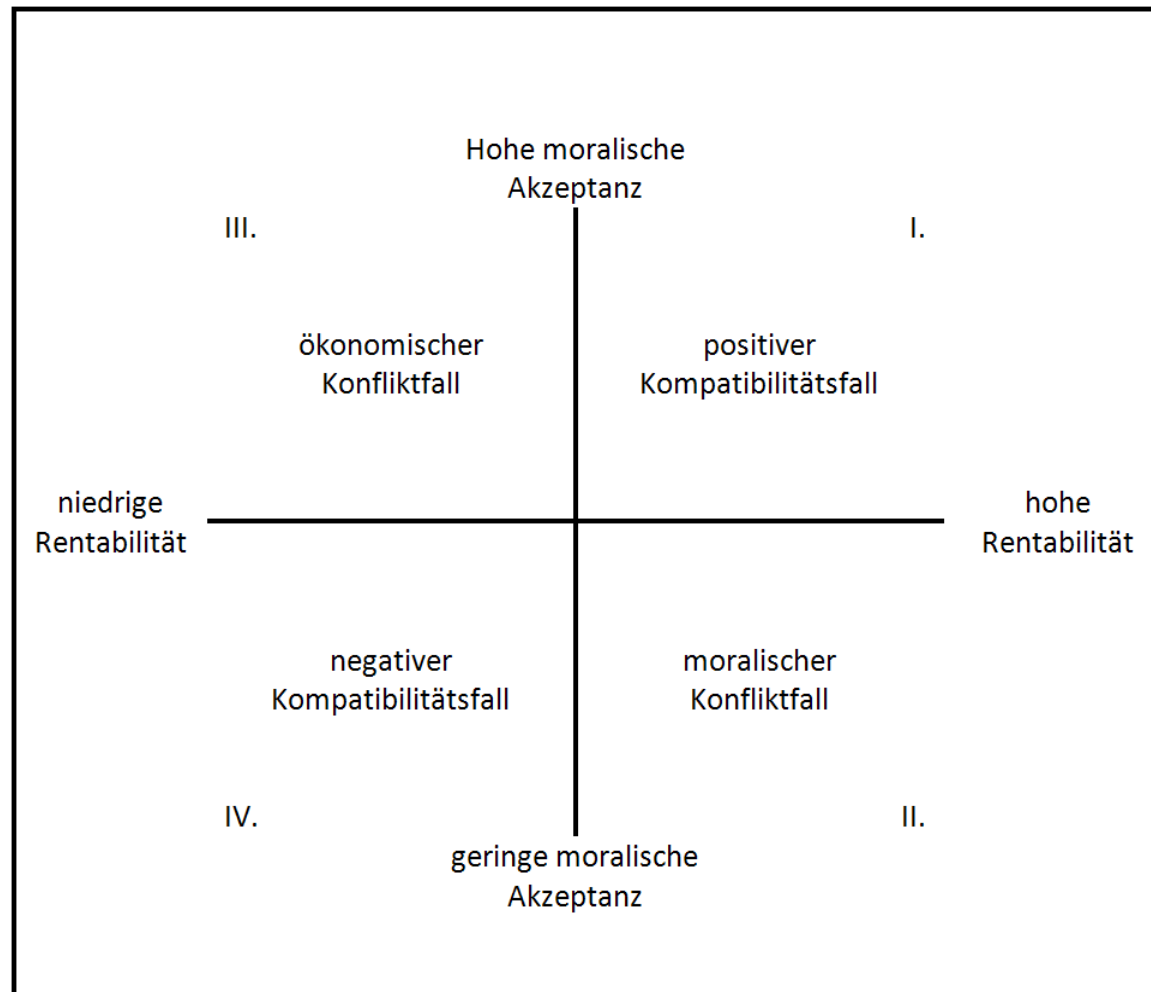
Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Illustration



Einleitung

Klassisches Konzept

Kompatibilität Markt und Wettbewerb

Moralische Qualität der Marktwirtschaft

Probleme der Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Ergebnis

- Positiver Kompatibilitätsfall bestmögliches Ergebnis (hohe moralische Akzeptanz und hoher Gewinn)
- Negativer Kompatibilitätsfall erledigt sich in der Praxis von selbst
- Konfliktfälle mit dem Dilemma zwischen Moral und Gewinn
- Gewinnmaximierung zu Lasten moralischer Werte

Moral in der Rahmenordnung

- Effizienz in den Spielzügen
- Moral in den Spielregeln
- Wettbewerb kann nicht zwischen fehlender Leistung oder moralischer Zurückhaltung unterscheiden
- „Ort der Moral in der Rahmenordnung“

Moralische Qualität der Marktwirtschaft

- „Die moralische Vorzugswürdigkeit der Marktwirtschaft liegt darin, dass sie das beste bisher bekannte Mittel zur Verwirklichung der Solidarität aller Menschen ist.“
- Wohlstand ist die Ermöglichung von Freiheit

Handlungsempfehlungen

- Akteure mit systemkonformen Verhalten
- Innerhalb der Regeln Unternehmen mit langfristiger Gewinnmaximierung

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Konsequenzen

- Nicht leistungsfähige Unternehmen müssen vom Markt verschwinden
- Verweis auf Arbeitsplätze würde jeden Strukturwandel untersagen
- Interessengruppen mit Schutz vor Wettbewerb mit nur individueller Verbesserung
- „Prozess der schöpferischen Zerstörung“
- Vorteile breit gestreut, Nachteile selektiv (Branche/ Region)

„Soziale Marktwirtschaft“

- Demokratie als Grundlage
- Ständiger Strukturwandel
- Abfederung durch sozialpolitische Maßnahmen
 - Wandel darf nicht immer die Selben treffen
 - Einzelner darf nicht herausfallen

→ Soziale Sicherung (Soziale Gerechtigkeit)

Soziale Gerechtigkeit

- Gerechtigkeit nicht auf Systemergebnis anwendbar
- Beurteilung der Institutionen durch Verteilungsergebnisse
- Gerechtigkeit setzt Regeln voraus

„Gerechtigkeit ist sinnvoll, aber nur within rules“

Probleme Marktwirtschaft

- Marktversagen
 - Subventionen
 - Protektionismus
 - Öffentliche Güter
- Anforderungserfordernisse
- Internationale Probleme

Öffentliche Güter

- Keine Ausschlussmöglichkeit
- Externalitäten und Free- Rider Verhalten

„Wer wird säen, wenn andere ernten ?“

„Conscience is self- eliminating !“

Anforderungserfordernisse

- Permanenter Strukturwandel
- Stillstand gleich Rückschritt
- Geistige und psychische Anforderungen
- Recht, Natur, Sitten und Konventionen verlieren an Gültigkeit (Werteverlust)

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Internationale Probleme

- Schließung der Märkte für Entwicklungsländer
- Probleme werden abgewälzt
- Fehlende Unterstützung bei Reformen der Entwicklungsländer (Steuerelemente)
- Gleiche Spielregeln für alle

Unternehmensethik

„Unternehmensethik thematisiert das Verhältnis von Moral und Gewinn in der Unternehmensführung und befasst sich mit der Frage, wie moralische Normen und Ideale unter den Bedingungen der modernen Wirtschaft von den Unternehmen zur Geltung gebracht werden können.“

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion

Aufgaben

- Defizite der Rahmenordnung
 - moralische Verantwortungsübernahme der Unternehmen
- Veränderte Legitimationsanforderungen
- Reputationsmanagement
- Moralisches Verhalten prämiert

Fazit

- Rahmenordnung nicht alleiniger Ort der Moral
- Aufklärung der Bürger in modernen Gesellschaften
- Institutionelle Reformen zur Lösung der kollektiven Probleme (kollektive Selbstbindung)

Kritik

- Fehlende Kontroll- und Sanktionsinstanzen
- Rahmenordnung alleine nicht ausreichend
- Legitimerung ungewollten Handelns innerhalb der Rahmenordnung

Diskussion

„Wer moralische Aufrüstung als Therapie empfiehlt, hat paradigmatische Wende in Ethik seit Adam Smith noch nicht rezipiert.“

Einleitung

Klassisches
Konzept

Kompatibilität Markt
und Wettbewerb

Moralische Qualität
der Marktwirtschaft

Probleme der
Marktwirtschaft

Unternehmensethik

Fazit

Diskussion